



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

6. „Literarisches Gespräch“ am 17. Mai 2018 im Treffpunkt: Leben und Werk des Lyrikers, Erzählers und Übersetzers Eduard Mörike

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schiltach/Schenkenzell dürfen wir auch in diesem Jahr alle, die Freude an Literatur haben, zu einem literarischen Abend mit Günter Bentele und Wolfgang Tuffentsammer in den „Treffpunkt“ einladen.

Geboren 1804 in Ludwigsburg als siebtes Kind der Eheleute Karl Friedrich und Charlotte Mörike, besuchte Eduard nach Lateinschule und Gymnasium das evangelische Stift Urach sowie das Tübinger Stift. Die Beschäftigung mit den antiken Klassikern, die dort auf dem Lehrplan standen, war für den späteren Schriftsteller prägend. Mit seinem „Brotberuf“ als Pfarrer haderte er bis zu seiner frühen Pensionierung im Jahre 1843.

Neben der Schriftstellerei faszinierten ihn Versteinerungen, die er während seiner Wanderungen über die Schwäbische Alb leidenschaftlich sammelte. Ab 1856 unterrichtete Mörike zehn Jahre lang Literatur am Königin-Katharina-Stift in Stuttgart, wo er zum Professor ernannt wurde und ihm weitere Ehrungen zuteil wurden. Er starb 1875 in Stuttgart.

Mörike wurde zu Lebzeiten als bedeutendster deutscher Lyriker nach Goethe bezeichnet, trotzdem erkannten nur wenige seine literarische Bedeutung. Lange Zeit galt er als ein typischer Vertreter des Biedermeier, heute erkennt man das Abgründige in Mörikes Werk und die Modernität seiner radikalen Weltflucht.

Günter Bentele und Wolfgang Tuffentsammer, beide in Schiltach bestens bekannt, werden den Zuhörern in ihrer unnachahmlichen Art, humorvoll und zugleich tiefgründig, Leben und Werk von Eduard Mörike näher bringen und dabei auch Bezüge des Schriftstellers und seiner Arbeit zu unserer Region, dem Schwarzwald, aufgreifen.

Das „Literarische Gespräch“ beginnt am Donnerstag, den 17. Mai 2018 um 19.30 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte „Treffpunkt“ in Schiltach. Die Bewirtung übernimmt freundlicherweise das „Treffpunkt“-Team. Gebühr an der Abendkasse: EUR 3,-.

Schiltach, den 04. Mai 2018 (rm)